

2.2.2004

Domain-Namen

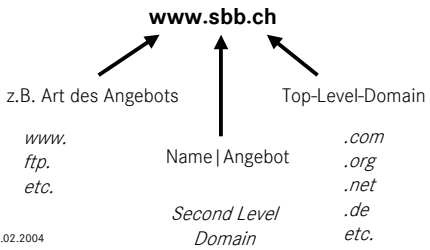
Vorlesung Informations-, Informatik- und
Telekommunikationsrecht | WS03|04
Juristische Fakultät, Universität Basel

David Rosenthal



Domain Name System

- Hierarchisch aufgebaut:



01.02.2004

Homburger 2

Regulierung, Vergabe

01.02.2004

Homburger 3

Domain-Namen

- Kein staatliches Schutzrecht
 - Domain-Namen: Dienstleistung, nicht Eigentum
- Vergabe durch private Stellen (Registrierstellen)
- Länderdomains: Kaum reguliert
 - National unterschiedlich geregelt
- Generische Top-Level-Domains: ICANN
 - Für jedermann offen (.com, .info, .biz, etc.)
 - Mit Registrierungsbeschränkungen (.aero, .coop)

01.02.2004

Homburger
4

Registrierung (Normalfall)

- Privatrechtliches Geschäft, unbestimmte Dauer
 - Allgemeine Geschäftsbedingungen, Gebühren
 - Kündigung beidseitig möglich
 - Vom Lizenzvertrag abgeleitete Vertragsform
- First-come, first-served
 - Kein Nachweis der Berechtigung (Normalfall)
- Keine Nutzungspflicht
- Kein Anspruch auf Registrierung einer Domain
- Übertragung von Domain-Namen möglich

01.02.2004

Homburger
5

Selbstregulierung: ICANN

- Internet Corp. for Assigned Names & Numbers
 - www.icann.org
- Private Organisation in den USA
 - Geschäftsführung und -stelle
 - Aufsichtsrat
 - Verschiedene feste Interessensgruppen (auch Staaten)
- Bestimmt über Domain-Namen, IP-Adressen etc.
 - «Macht» dank administrativer Kontrolle und Verträgen

01.02.2004

Homburger
6

Staatliche Regulierung: AEFV

- Adressierungselemente-Verordnung (SR 784.104)
 - Revidiert per 1. April 2002; TAV seit 1. März 2003
- Domain-Namen sind Adressierungselemente
 - Vergabe bzw. Verwaltung: Bundeskompetenz
 - An Switch (www.nic.ch) delegiert (Monopol)
- Verordnung & TAV geben allgemeine Regeln vor
 - Schiedsstelle (Art. 14g), keine Berechtigungskontrolle (Art. 14f), Übertragungsregelungen, "Dispute-Eintrag"

01.02.2004

Homburger
7

Grundlagen Marken-, Namens- und Lauterkeitsrecht

01.02.2004

Homburger
8

Namensschutz

- Art. 29 Abs. 2 ZGB
 - Schutz vor Namensanmassung (& Namensbestreitung)
 - Gilt für natürliche und juristische Personen sowie für Gemeinden
 - Gilt auch für Pseudonyme

Art. 29

III. Recht auf den Namen
1. Namensschutz ¹ Wird jemandem die Führung seines Namens bestritten, so kann er auf Feststellung seines Rechtes klagen.

² Wird jemand dadurch beeinträchtigt, dass ein anderer sich seinen Namen anmasset, so kann er auf Unterlassung dieser Anmassung sowie bei Verschulden auf Schadenersatz und, wo die Art der Beeinträchtigung es rechtfertigt, auf Leistung einer Geldsumme als Genugtuung klagen.

Homburger
9

Markenschutz

- Schutz für unterschiedlichste Kennzeichenformen
 - Wörter, Bilder, Wortbild-Marken, Tonfolgen, 3D-Zeichen
- Nicht alles kann geschützt werden
 - Beschreibende Angaben (sofern nicht durchgesetzt)
 - Täuschende Angaben
 - Erste Prüfung bei der Hinterlegung, spätere im Streitfall
- Keine Herrschaftsrechte über Gemeingut

01.02.2004

Homburger
10

Markenschutz II

- Markeninhaber kann sich gegen Schaffung einer Verwechslungsgefahr durch Dritte wehren
 - Die Zeichen sind gleich oder ähnlich
 - Die Waren | Dienstleistungen sind gleich oder ähnlich
- Schutz nur gegen Verwendung als Kennzeichen
- Schutz auf die Schweiz beschränkt
- Kein Schutz vor älteren Zeichen | Nutzungen

01.02.2004

Homburger
11

Lauterkeitsrecht

- Verboten: Unfairer, verfälschter Wettbewerb
 - Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb UWG
- Erfasst jedes Tun im kommerziellen Umfeld
 - Kein Konkurrenzverhältnis (mehr) nötig
 - Absicht i.d.R. nicht erforderlich
- UWG definiert nur einige Tatbestände davon
 - Generalklausel (Art. 2) erfasst aber auch neue «Tricks»

01.02.2004

Homburger
12

Wesentliche Tatbestände

- Verwechslungsgefahr
- Anlehnung
- Irreführung
- Besonders aggressive Verkaufsmethoden
- Behinderung

- Zweckentfremdete Registrierung von Domains

01.02.2004

Homburger
13

Domain-Streitfälle

01.02.2004

Homburger
14

Falltypus 1: Domain-Namen-Grabbing

- Fremdes Kennzeichen (Marke, Name) wird zu Spekulationszwecken registriert bzw. blockiert
 - Behinderung, Verwechslungsgefahr, Irreführung

Lauterkeitsrecht	Staatliche Gerichte (national)
Namensrecht	
Markenrecht (z.T. str.)	
«UDRP»	Private Schiedsstellen (global)

01.02.2004

Homburger
15



Bösgläubige Registrierung, Irreführung bzw. Verwechslung (BGE 126 III 239)

01.02.2004

Homburger
16



Verletzung von Markenrechten (OG Basel-Landschaft, 2.5.2000)

01.02.2004

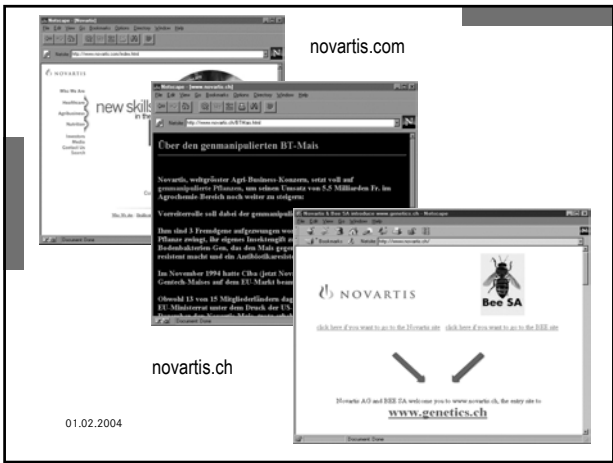
Homburger
17

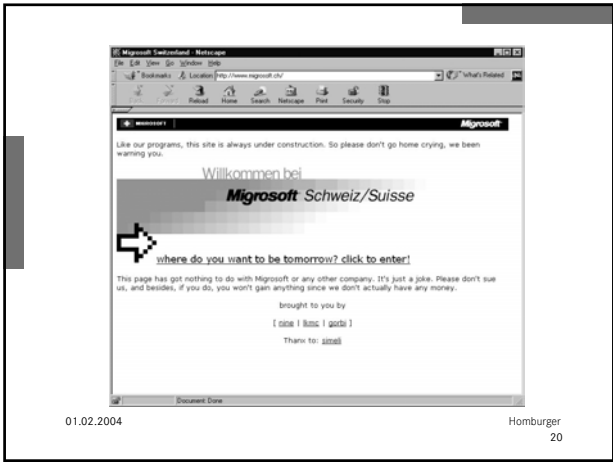
Obergericht des Kantons Thurgau, 19.2.2002

- Beklagte registrierte über 300 Domain-Namen
 - Hauptbestandteile waren Autofirmen und -marken
 - z.B. audi-ankauf.ch, audi-autohandel.ch, audi-handel.ch
 - Für jede Domain wurden 1000 Franken verlangt
- Verletzung von Art. 2 UWG bejaht
 - Anspruch auf Beseitigung des Störungszustands durch Abgabe einer Löschungserklärung bei Switch
- Verletzung von Namensrechten: wahrscheinlich
- Verletzung von Markenrechten: offen

01.02.2004

Homburger
18





ICANN-Schiedsstellen

- Beschränkter Anwendungsbereich
 - Kaum für Länderdomains
 - Nicht für Schadenersatzforderungen
 - Massgebend ist die «Uniform Domain Name Dispute Resolution Policy» (UDRP) <http://www.icann.org>
- Entscheide in 45 bis 50 Tagen, ab ca. 1000 Dollar
 - Einer-Besetzung oder Dreier-Panels (für heiklere Fälle)
 - Falls keine staatliche Klage folgt: Vollstreckung durch Registrierstellen (= Löschung oder Übertragung)

01.02.2004 Homburger 21

Wann UDRP?

- Nur Fälle der «Domain-Name-Piraterie»
 - Vier von fünf Entscheide sind zugunsten Markeninhaber
 - Soll ausgebaut werden; Variationen existieren
- Eigenes Prüfraster
 - Beschwerdeführer hat ein Markenrecht
 - Domain ist gleich oder verwechselbar ähnlich dazu
 - Domain wurde registriert und benutzt
 - Registrierung und Benutzung war bösgläubig
 - Domain-Inhaber ohne legitimes Interesse

01.02.2004

Homburger
22

Falltypus 2: Kennzeichenkollision

- Domain-Namen-Inhaber ist selbst Inhaber eines passenden Kennzeichens
 - Marke vs. Marke
 - Name bzw. Firma vs. Marke
 - Name bzw. Firma vs. Name bzw. Name
- Gerichte müssen Interessen der Parteien abwägen
 - Investitionen, räumlicher Geltungsbereich, Art der Nutzung, Verwechslungsgefahr, Bekanntheit etc.

01.02.2004

Homburger
23



01.02.2004

BGE 125 III 91

Homburger
24



01.02.2004

Homburger
25

Falltypus 3: Beschreibende Begriffe

- Fall A: Verwendung reiner Sachbezeichnung
 - Zulässig, wo keine Irreführung | Täuschung vorliegt
- Fall B: Verwendung eines fremden Kennzeichens
 - Kennzeichenmässiger Gebrauch?
 - Unterscheidungskräftiges Kennzeichen?
 - Identitäts- oder Zuordnungsverwirrung?
 - Irreführung des Internet-Benutzers?
 - Berechtigte Interessen des Domain-Namen-Inhabers?

01.02.2004

Homburger
26



01.02.2004

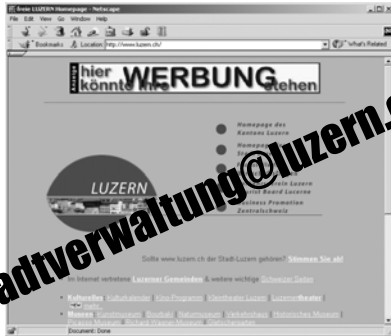
Homburger
27

Falltypus 4: Gemeindenamen

- BGE schützt Gemeinden vor Nicht-Namensträgern bei Verwechslungsgefahr
 - BGE 128 III 401 ("luzern.ch")
 - BGE 128 III 353 ("montana.ch")
 - Abgrenzen: "zuerich.ch", "winterthur.ch"
 - Gemeinde muss nicht auf andere Domain ausweichen
 - Verwirkung ist nicht leichthin anzunehmen
- Seit 1.3.2003: Registrierung von Gemeindenamen grundsätzlich nur durch Gemeinden möglich

01.02.2004

Homburger
28



Namensrecht verletzt (BGE 128 III 401)

01.02.2004

Homburger
29

Weitere Fragen | 1

- BGE 128 III 401 ("luzern.ch"), 23.7.2002
 - Übertragungsanspruch bei Verletzung von Namensrecht
- BGE 4C.141/2002 ("djbo.de"), 7.11.2002
 - Schweizer Zuständigkeit auch bei ".de"-Domain möglich
 - Keine Domain-Nutzungsbefugnisse aus Vertriebsvertrag
 - Anspruch auf Schadenersatz
- HGer Kt. Aargau ("frick.ch"), 30.8.2001
 - Passivlegitimation des Domain-Namen-Inhabers

01.02.2004

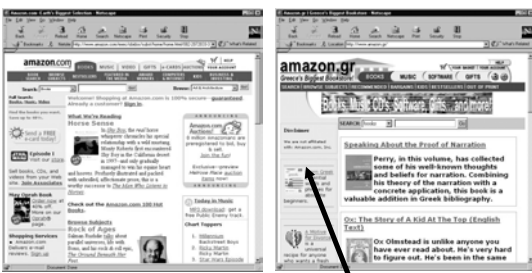
Homburger
30

Weitere Fragen | 2

- BGE 6S.127/2002 ("bundesgericht.ch"), 2.9.2003
 - Anwendung des Wappengesetzes (SR 232.21)
 - Täuschung durch blosser Domain-Registrierung
 - Strafrechtliche Konsequenzen für Domain-Inhaber
- BGE 4C.377/2002 ("tonline.ch"), 19.5.2003
 - Verwechslungsgefahr trotz fehlendem Bindestrich
 - Inhalt der Website ist nicht relevant bezüglich der Verwechslungsgefahr

01.02.2004

Homburger
31



01.02.2004

Homburger
32

Weitere Fragen | 3

- OGer Kt. Thurgau ("emarket.ch"), 6.6.2002
 - Firmenrecht nur bei firmenmässigem Gebrauch, d.h. Verwendung eines Domain-Namen zur Bezeichnung eines Unternehmensträgers, nicht eines Produkts
- HGer Kt. Aargau ("swisslawyers.com"), 9.5.2000
 - Begriff nicht kennzeichnungskräftig; kein Schutz
 - Kein Domain-Grabbing bei nachträglicher Registrierung
- Gerichtskreis Bern-Laupen ("beam.to"), 2.6.2000
 - Verletzung von Urheberrecht

01.02.2004

Homburger
33

Deutschland | 1

- Domain-Grabbing (§ 826 BGB)
 - Hohe Anzahl registrierter Domains genügt noch nicht
- Namensrecht (§ 12 BGB)
 - netz.de (OLG Stuttgart, 7.3.2002)
 - duck.de (OLG München, 10.1.2002)
 - verona.tv (OLG Hamburg, 27.8.2002)
 - polizeibrandenburg.de (LG Potsdam, 16.1.2002)
 - castor.de (OLG Hamm, 18.2.2003)

01.02.2004

Homburger
34

Deutschland | 2

- Namensrecht (fortg.)
 - shell.de (BGH, 22.11.2001)
 - vossius.de (BGH, 28.2.2002)
 - maxem.de (BGH, 26.6.2003)
 - vallendar.de (OLG Koblenz 25.1.2002)
 - duisburg-info.de (OLG Düsseldorf, 15.1.2002)
- Markenrecht (§§ 14 und 15 MarkenG)
 - stopesso.de (LG Hamburg, 10.6.2002)

01.02.2004

Homburger
35

Deutschland | 3

- Markenrecht (fortg.)
 - aldi-reisen.de (OLG Hamm, 1.4.2003)
 - versicherungsrecht.de (OLG Düsseldorf, 25.11.2002)
 - amex.de (OLG Frankfurt a.M., 27.3.2003)
 - public-com.de (LG Hamburg, 18.10.2002)
- Behinderung nach UWG (§§ 1 und 3)
 - mitwohnzentrale.de (BGH, 17.5.2001)
 - tauschschule-dortmund.de (OLG Hamm, 18.3.2003)

01.02.2004

Homburger
36

Deutschland | 4

- Berufsbezeichnungen
 - anwalt-hannover.de (OLG Celle, 29.3.2001)
 - rechtsanwalt.com (OLG Hamburg, 2.5.2002)
 - rechtsanwaelte-notar.de (BGH, 25.11.2002)
- Haftung von Providern für Kunden
 - ambiente.de (BGH, 17.5.2001)
 - nimm2.com (OLG Hamburg, 27.2.2003)

01.02.2004

Homburger
37

Fragen?

David Rosenthal

Homburger Rechtsanwälte

Weinbergstr. 56 | 58, CH-8035 Zürich
Tel. 043 222 1000
Fax 043 222 1500
david.rosenthal@homburger.ch
www.homburger.ch

01.02.2004

Homburger
38

HOMBURGER

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.